

Niederschrift

**über die 24. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Donnerstag, 04.05.2017
Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Vinnemann, Heinrich

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Sendermann, Wilhelm

Pohlmann, Michaela

Ahmann, Reinhard

Birken, Heribert

Burbank, Christian

Düllmann, Klaus

Müller, Jürgen

Nau, Reinhard

Pohl, Klaus

Schulte im Busch, Franz-Josef

Seiwert, Franz-Dieter

Szuty, Udo

Abwesend:

Große-Wichtrup, Christoph m.E.

Kortenbusch, Christian m.E.

Lueg, Karl-Heinz m.E.

Olfens, Christian m.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen

Besichtigung der Flüchtlingsunterkunft

1.1.

Ausschussvorsitzender Vinnemann teilt mit, dass vor der Bau- und Umweltausschusssitzung eine Besichtigung der Flüchtlingsunterkunft am Vinnumer Landweg stattgefunden hat und gibt das Wort an Bürgermeister Sendermann weiter.

Bürgermeister Sendermann berichtet dem Ausschuss über den Baufortschritt der Unterkunft und über die geplanten Integrationsmaßnahmen für die Flüchtlinge in Olfen.

Flurbereinigung II. Bauabschnitt

1.2.

Bürgermeister Sendermann teilt dem Ausschuss den Sachstand zum II. Bauabschnitt der Flurbereinigung mit.

Kulturstau Rechede

1.3.

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss über die Möglichkeit der Beseitigung des Stauwehrs an der Stever auf einer Fläche der Stadt Lüdinghausen auf Olfener Gebiet.

Instandsetzung von Radwegen

1.4.

Bürgermeister Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass die Gewährleistungsarbeiten der Radwege an der Eversumer Straße, an der Kökelsumer Straße und am Vinnumer Landweg durch den Kreis Coesfeld durchgeführt werden. Die Arbeiten sollen voraussichtlich ab Mitte Mai beginnen.

Fahrbahnmarkierung an der Birkenallee

1.5.

Bürgermeister Sendermann setzt den Ausschuss darüber in Kenntnis, dass die noch fehlenden Arbeiten für Fahrbahnmarkierungen an der Birkenallee und an der Lützwowstraße durch den Kreis Coesfeld durchgeführt werden.

Anfrage Ausschussmitglied Schulte im Busch

1.6.

Ausschussmitglied Schulte im Busch stellt den Antrag, dass geplante Baumaßnahmen an Radwegen durch den Kreis Coesfeld zeitlich nacheinander durchgeführt werden, damit nicht wie in der Vergangenheit geschehen, gleichzeitig mehrere Radwege saniert werden.

Bürgermeister Sendermann weist darauf hin, dass unter Mitteilungen und Anfragen keine Anträge gestellt werden können. Er nimmt diesen Antrag als Hinweis zur Kenntnis und wird mit dem Kreis Coesfeld Kontakt aufnehmen.

Anfrage Ausschussmitglied Szuty

1.7.

Ausschussmitglied Szuty fragt an, ob die Verwaltung zwischenzeitlich Möglichkeiten der Fortführung des Radweges an der Kökelsumer Straße in Richtung Füchtelner Mühle geprüft hat.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass es dazu konkrete Vorbereitungen gibt, um eine bessere Situation für Radfahrer zu erreichen. Eine Lösung dazu wird erarbeitet und noch im Jahre 2017 dem Ausschuss vorgestellt.

Anfrage Ausschussmitglied Schulte im Busch

1.8.

Ausschussmitglied Schulte im Busch fragt an, warum auf dem Spielplatz "Im Worth" die Rutsche abgebaut wurde.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass die er sich darüber informieren und in der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung dazu Antwort geben wird.

Anfrage Ausschussmitglied Ahmann

1.9.

Ausschussmitglied Ahmann beanstandet die fehlende Absenkung des Bürgersteiges in der Straße "Im Selken".

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass dies verwaltungsseitig geprüft wird.

1.1 Anfrage Ausschussmitglied Müller

0.

Ausschussmitglied Müller erkundigt sich nach der Beschilderung gegen Durchgangsverkehr für die in der Flurbereinigung sanierte landwirtschaftliche Straße an der Füchtelner Mühle.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass die Beschilderung solcher Straßen grundsätzlich geklärt wird.

2. Errichtung einer Skateanlage

VO/0544/2017

Bürgermeister Sendermann nimmt Bezug auf die stattgefundenen Bürgerversammlungen und stellt dem Ausschuss die Bewertungen zu den bisher in Betracht gezogenen Standorten vor. Nach Prüfung aller positiven und negativen Aspekte und gerade der Stellungnahmen der Kirchengemeinden, die keine Bedenken gegen eine Skateanlage im Bereich des Friedhofs äußern, schlägt die Verwaltung nun den Standort am Friedhof vor. Auf eine Bürgeranfrage in Bezug auf artenschutzrechtliche Bedenken teilt Bürgermeister Sendermann mit, dass er sich mit dem Kreis Coesfeld in Verbindung gesetzt hat. Seitens des Kreises Coesfeld besteht kein Problem am Friedhof eine Skateanlage zu errichten.

Ausschussmitglied Düllmann berichtet, dass die CDU-Fraktion dieses Thema intensiv diskutiert habe. Zu Anfang hat es in der Fraktion Bedenken gegen den Standort am Friedhof gegeben. Nach Stellungnahmen der Kirchengemeinden hat sich die Meinung dazu allerdings geändert. Herr Düllmann spricht sich im Namen der CDU-Fraktion für den Standort am Friedhof aus und fügt an, dass die CDU-Fraktion es für angebracht hält einen Lärmschutzwall zu errichten auch wenn dieses nicht zwingend erforderlich ist.

Ausschussmitglied Pohl teilt dem Ausschuss mit, dass auch die SPD-Fraktion dieses Thema intensiv diskutiert hat. Für den Standort an der "Alten Fahrt" gab es erhebliche Bedenken. Aufgrund der Stellungnahmen der Kirchengemeinden spricht sich die SPD ebenfalls für den Standort am Friedhof aus.

Ausschussmitglied Szuty schließt sich im Namen der FDP-Fraktion ebenfalls den Worten der anderen Fraktionen an, auch wenn die FDP-Fraktion zunächst den Standort am Naturbad favorisiert hat.

Ausschussmitglied Müller erklärt im Namen der UWG-Fraktion, dass auch sie den Standort am Naturbad bevorzugt hätte und schließt sich dennoch den Worten der anderen Fraktionen an.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die geplante Skateranlage an dem Standort im Bereich des Friedhofs und der Tennisanlage zu errichten.

einstimmig angenommen

**3. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 VO/0541/2017
Landesbauordnung (BauO NRW) und der
verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde –
Kreis Coesfeld – weitergeleiteten Bauanträge und
Bauvorhaben**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Michaela Pohlmann
Schriftführerin